

Literatur | S. 1

Juristische Bücher sind im Begriff auszusterben. Die Vorstellung, Juristen könnten sich in Fachbuchhandlungen treffen und über ihre aktuellen Fälle austauschen, kommt der Juristengeneration des 21. Jahrhunderts unwirklich vor. Zwar gibt es nach wie vor Rezensionen in Fachzeitschriften, die von Neuerscheinungen berichten. Aber die mit Abstand meisten Juristen orientieren sich an den Publikationen, die im „Netz“ – mit oder ohne Zugangsbeschränkung – im Volltext zugänglich sind.

Die nachfolgenden Literaturlisten sollen dem interessierten Bauanwalt einen Überblick verschaffen, was es auf dem Markt gab und gibt. Es geht hier also nicht nur um aktuelle baurechtliche Literatur, sondern auch um diejenige, die – aus welchen Gründen auch immer – in den letzten Jahren nicht mehr aufgelegt worden und allein deshalb – vor allem in der auf digitale Plattformen ausgerichteten Baurechtswelt – in **Vergessenheit** geraten ist. Dazu gehören durchaus gewichtige Werke, wenngleich sich diese nicht immer „gut verkaufen“ lassen. Hier geht es aber um den Blick des baurechtlichen Praktikers, nicht den eines Verlegers.